Herzlich willkommen im Amt Molfsee

Lage

Das Amt Molfsee reicht im Norden an die südliche Grenze der Landeshauptstadt Kiel, im Westen an den Westensee, im Osten an die L 318 und die Eider und im Süden an die A 215. Die Gemeinde Molfsee, die die Geschäftsführung des Amtes übernommen hat, liegt im Verdichtungsraum Kiel, die anderen Gemeinden liegen größtenteils im Naturpark Westensee, der als Raum mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung ausgewiesen ist.

Zahlen-Daten-Fakten

Das Amt Molfsee mit den Gemeinden Blumenthal, Mielkendorf, Molfsee, Rodenbek, Rumohr und Schierensee hat rund 8.630 Einwohner. das Amtsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 4.761 Hektar, die sich wie folgt aufteilen:

Blumenthal	663	Einwohner	780 Hektar
Mielkendorf	1.385	Einwohner	778 Hektar
Molfsee	4.880	Einwohner	717 Hektar
Rodenbek	503	Einwohner	709 Hektar
Rumohr	732	Einwohner	859 Hektar
Schierensee	384	Einwohner	918 Hektar

Wissenswertes

Eingebettet in die reichgegliederte und bewegte Hügellandschaft werden die Gemeinden zum einen von den Seen, denen die Gemeinden Molfsee mit den 3 Ortsteilen und Schierensee ihren Namen verdanken und zum anderen durch die im Gut Bothkamp entspringende Eider geprägt.
In einem breiten Urstromtal durchfließt sie mehrere Gemeinden. Dieses ökologisch wertvolle Eidertal bestimmt zusammen mit den Seen, den sanften, teils bewaldeten Endmoränenhügeln, den grünen Wiesen und den gelben Rapsfeldern auf engstem Raum ein vielfältiges Landschaftsbild, wie es so nur an wenigen Orten Schleswig-Holsteins anzutreffen ist.
Das Amt Molfsee ist mit seiner abwechslungsreichen Landschaft ein bevorzugtes Naherholungsgebiet mit einem ausgedehnten, attraktiven Wanderwegenetz. Empfehlenswert sind insbesondere Wanderungen oder Radtouren entlang der Eider oder über die von Knicks umsäumten Wege, die die Gemeinden miteinander verbinden.

Freilichtmuseum Molfsee

Ein besonderes Kleinod und Publikumsmagnet ist das weit über die Landesgrenzen hinweg bekannte Freilichtmuseum in Molfsee. Auf ca. 60 ha gestalteter Fläche werden beispielhafte Bauern- u. Wohnhäuser, Wirtschaftsgebäude und Handwerkerkaten vom 16. bis 20. Jahrhundert aus ganz Schleswig-Holstein der Nachwelt erhalten. Die inzwischen mehr als 70 Exponate wurden zudem in ihrem In- neren durch entsprechendes Mobiliar und Arbeits- geräte ergänzt. Besucher können hier nicht nur die Mannigfaltigkeit ländlicher Architektur vergangener Jahrhunderte sondern auch überkommene bäuerliche Wohn- u. Wirtschaftsweisen im größten Freilichtmuseums Norddeutschlands kennen lernen.

Amtsverwaltung Molfsee

Mielkendorfer Weg 2 — **Tel. (04 31) 6 50 09-0**
24113 Molfsee — **Fax 6 50 91-4**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr
Di zusätzlich von 14.00 -18.00 Uhr
Mi geschlossen
Weitere Termine nach Vereinbarung

E-Mail: info@molfsee.de
http://www.molfsee.de